AUTISMUS**ZENTRUM**
CHEMNITZ und Außenstelle ANNABERG-BUCHHOLZ

Kontaktdaten

Autismuszentrum Chemnitz
Stadlerstraße 4
09126 Chemnitz
Tel.: 0371 262370
Fax: 0371 2623729
Ansprechperson: **Debora Gregor**

Autismuszentrum Chemnitz
Außenstelle Annaberg-Buchholz
Dresdner Straße 22
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0371 262370
Fax: 0371 2623729
Ansprechperson: **Madlen Rösel**

E-Mail: soko@autismus-chemnitz.de
Web: www.autismuszentrum-chemnitz.de

Termine nach persönlicher Absprache.

Zur individuellen Beratung sowie Fragen zur Finanzierung wenden Sie sich bitte an unsere Einrichtung. Wir sind Ihnen gern behilflich.

Fotos und Grafiken: Autismuszentrum Chemnitz

Träger:
autismus Chemnitz e.V.
Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Gruppenpädagogisches Angebot zur Förderung der Sozialen Kompetenz

SoKo

- Psychoedukation
- Kommunikation
- Interaktion

SoKo

***So**zial**Ko**mpetenztraining*
Förderung sozialer Interaktion und Kommunikation,
Verständnisentwicklung von sozialen Regeln

ALLGEMEINES

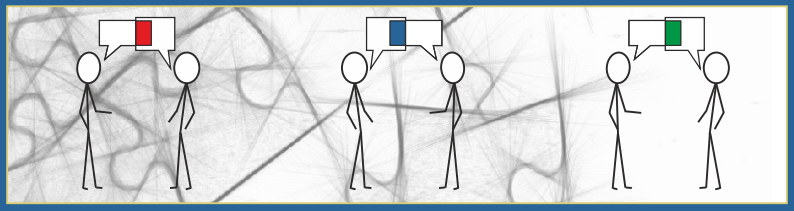
Dieses Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Autismus-Spektrum, die aufgrund ihrer Besonderheit einen erhöhten Förderbedarf im Bereich sozialer Interaktion und Kommunikation aufweisen. Kleine Gruppen (3-6 Personen) ermöglichen eine individuelle Förderung für jeden Einzelnen. Im Bedarfsfall kann ein Einzeltraining genutzt werden, um ganz konkret auf Situationen eingehen zu können.
Die Gruppen werden altersgemäß zusammengestellt und treffen sich 14-tägig für je 90-120 Minuten. Über direktes Einüben und Erproben in Gesprächen, Gruppen- und Rollenspielen, sowie bei gemeinsamen Aktivitäten trainieren die Teilnehmenden ihre sozialen Fertigkeiten spielerisch.

TEILNAHME

Die Teilnahme ist allen Interessierten aus den genannten Zielgruppen möglich. Vor Beginn des Trainings bietet ein ausführliches Vorabgespräch die Möglichkeit, individuelle Problematiken zu besprechen und gemeinsame Ziele festzulegen.

AUSRICHTUNG DER FÖRDERUNG

- Regelmäßige Reflexion und Rückmeldung über Zielerreichung
- Orientierung an individuellen Themen, Interessen, Entwicklungsstand und Potentialen des Einzelnen
- Verwendung von Strukturierung und Visualisierung zur Beachtung autismusspezifischer Bedürfnisse
- Transferförderung durch Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld der Teilnehmenden, sowie anderen Fachbereichen des Autismuszentrums

INHALTE DER FÖRDERUNG

- Identifikation mit der Autismus-Diagnose und Selbstkonzept
- Wahrnehmung und Umgang mit Gefühlen, Gedanken und Wünschen der eigenen und anderer Personen
- Einsatz von Sprache, Mimik und Gestik in der Kontaktaufnahme und Kommunikation mit anderen
- Regeln im Umgang mit dem sozialen Umfeld in Schule, Ausbildung, Beruf, Familie und Freizeit
- Stressbewältigung, Umgang mit Kritik, Entspannung